



öffentlich

Betreff:

Sicherheitsspiegel an der Feuerwehrausfahrt in Fahrland

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 13.08.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.09.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wie die Gefahrenstelle Ecke
Priesterstraße/Marquardter Straße entschärft werden kann.

gez.
Fraktionsvorsitzender

Horst Heinzl
Fraktion CDU/ANW

M. Schubert
Fraktion SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig mit Stimmenmehrheit Ja Nein Enthaltung

überwiesen in den Ausschuss:

erledigt abgelehnt

Wiedervorlage:

zurückgestellt zurückgezogen

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Priesterstraße, in der sich die Freiwillige Feuerwehr Fahrland befindet, mündet auf die Marquardter Straße, auf der eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erlaubt ist. Es ist sehr schwierig, die Verkehrssituation nach rechts einzusehen, wenn man aus der Priesterstraße kommend auf die Marquardter Straße nach links abbiegen muss. Insbesondere für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ist dies eine Gefahrenstelle, die z. B. durch einen Spiegel entschärft werden kann.